

Ressort: Finanzen

DAX lässt nach Absage des Trump-Kim-Treffens deutlich nach

Frankfurt/Main, 24.05.2018, 17:37 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX deutlich nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.855,09 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,94 Prozent im Vergleich zum Vortageschluss.

Die Absage des für den 12. Juni geplanten Treffens zwischen US-Präsident Donald Trump und dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong-un sorgte Marktbeobachtern zufolge für schlechte Stimmung bei den Anlegern. Berichte, wonach Trump neue Zölle auf importierte Autos erwäge, sorgten an den Börsen ebenfalls für Unruhe. Aktien von Linde, Merck und SAP rangierten kurz vor Handelsschluss an der Spitze der Kursliste entgegen dem Trend im Plus. Die größten Abschlüge gab es bei den Papieren der Commerzbank, Deutschen Bank und von Daimler. Die Deutsche Bank hatte am Donnerstagmorgen angekündigt, mehrere Tausend Stellen abzubauen. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag etwas stärker. Ein Euro kostete 1,1724 US-Dollar (+0,18 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.305,12 US-Dollar gezahlt (+0,91 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,79 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106611/dax-laesst-nach-absage-des-trump-kim-treffens-deutlich-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619